

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-06-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. Juni 1958

Mitteldeutscher Verlag
Halle (Saale)

Sehr geehrte Herren,-

mein Onkel, Professor Klaus Pringsheim, Leiter
der Musikakademie in Tokyo, der kürzlich in der DDR
Bandaufnahmen gemacht hat, war anschliessend bei uns
zu Besuch. Ich zeigte ihm mein einziges Exemplar der
Mozart'schen Frühoper,

"APOLLO UND HYAZINTH",

will sagen, den nach dem Autograph bearbeiteten Klavier-
auszug des verstorbenen Karl Schleifer (bis zu seiner
letzten Krankheit Mitglied der Berliner Akademie der
Künste) mit meiner Nachdichtung des Textes aus dem La-
teinischen. Professor Pringsheim war ausserordentlich
interessiert und äusserte den Wunsch, das erstaunliche
kleine Meisterwerk in Tokyo zur Aufführung zu bringen.

Da ich mich jedoch von meinem persönlichen Besitz,
der mir für den Augenblick unersetzlich war, nicht trennen
wollte, versprach ich ihm, mich an Sie zu wenden mit der
Bitte, ihm ein Exemplar des Klavierauszuges, sowie ein
Exemplar des - bei Ihnen - gesondert erschienenen deutschen
Textes zusenden zu wollen.

Wie Sie wahrscheinlich wissen, gibt es zur Zeit, will
sagen, seit einiger Zeit gewisse legale Wege "Yen" zu
transferieren, und so könnte, ausser dem Prestige-Zuwachs,
den Ihr Verlagshaus durch die japanische Uraufführung vom
APOLLO UND HYAZINTH im Fernen Osten erführe, auch noch ein
nicht völlig unerheblicher Devisengewinn für Sie aus den
Plänen Professor Pringsheims resultieren.

Mit bestem Dank im voraus und den freundlichsten En-
pfehlungen,

Ihre ergebene:

Adresse von Professor Klaus Pringsheim:

No. 288, 1-chome, Nishi-Ochiai,
Shinjuku-ku, Tokyo, Japan